

Bewerbungsbogen für Schulen für das Projekt „Firewall Live“

Bitte per E-Mail an firewall-live@dksb.de
oder per Fax an 030/214 809 99

Deutscher Kinderschutzbund
Bundesverband e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Astrid Schlüter
Schöneberger Str. 15
10963 Berlin
Tel.: 030-214809-0
firewall-live@dksb.de

Kontaktdaten der Schule

Name der Schule: _____

Schultyp: _____

Anschrift: Bundesland: _____

AnsprechpartnerInnen: _____

Email: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Name der Schulleitung: _____

Anzahl der Klassen und SchülerInnen pro Jahrgangstufe

	Anzahl der Klassen in der Jahrgangstufe	Gesamtanzahl der SchülerInnen pro Jahrgang
Jahrgang 6	_____	_____
Jahrgang 7	_____	_____
Jahrgang 8	_____	_____

Bisherige Vorfälle von Cybermobbing an der Schule (inkl. Angabe der betroffenen Klasse):

Bisherige Präventionsprojekte oder Maßnahmen an der Schule zum Thema Cybermobbing oder den Umgang mit dem Internet (z.B. Projekte, Schulungen etc. mit Angabe der Ausrichter und der teilnehmenden Klassen und LehrerInnen welcher Jahrgangsstufen):

Begründung, warum das Projekt „Firewall Live“ gut zur Schule passt:

Bewerbungskriterien:

- Für „Firewall Live“ können sich weiterführende Schulen aller Schulformen **bundesweit** bewerben.
- Das Projekt „Firewall Live“ ist für SchülerInnen der **Jahrgangsstufen 6 bis 8**.
- UnterzeichnerIn der Bewerbung sollte ein **Mitglied der Schulleitung** sein.
- Der bevorzugte Zeitraum zur Projektdurchführung ist von **Mai bis November**.
- Bewerbungen erfolgen über dieses Formular.
- Die Auswahl der Schulen erfolgt auf Basis der vorliegenden Bewerbungen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Für den Besuch des Projektes an Ihrer Schule erklären Sie sich damit einverstanden, dass **VertreterInnen der Medien** (Print, Hörfunk, TV) unter Umständen zugegen sind, Interviews durchführen, Fotos machen und berichten dürfen. Sie verpflichten sich ebenfalls dazu, die entsprechenden Genehmigungen der Eltern einzuholen. Sie erklären sich ebenfalls damit einverstanden, dass die Projektpartner (KNAPPSCHAFT und Deutscher Kinderschutzbund) ggf. Informationsmaterialien auslegen. Der KNAPPSCHAFT wird zudem das Recht eingeräumt, sich auch mit einem Infostand zur Präventionsarbeit beim stattfindenden Elternabend darstellen zu dürfen.
- Im Falle einer **zu kurzfristigen Absage** des vereinbarten Veranstaltungstermins **seitens der Schule (weniger als 7 Tage vor dem Termin)** können **Kosten** (bspw. für Fahrkarten, Flugtickets etc.) auf die Schule zukommen. Diese würden die Projektpartner gesondert in Rechnung stellen. Um dies zu vermeiden, nehmen Sie bitte **umgehend Kontakt zum Veranstalter (DKSB)** auf, sollte die Wahrung des Termins gefährdet sein.
- Das Projekt wird evaluiert. Die Schule erklärt sich mit der **Teilnahme an der Evaluation** einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Schulleitung